



D E U T S C H E R J A G D S C H U T Z V E R B A N D E . V .

VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN LANDESJAGDVERBÄNDE FÜR WILD, JAGD UND NATUR

Tierische Rekordhalter	Menschliche Rekorde
Geschwindigkeit	
Mauersegler 150 km/h durchschnittliche Reisegeschwindigkeit	Der Männerweltrekord beim Marathonlauf entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 20,48 km/h.
Wanderfalke 290 km/h im Sturzflug	Der Weltrekordhalter im 100-m-Sprint Usain Bolt erreichte in seinem Weltrekordsprint im August 2009 (9,58 s) 34,5 km/h.
Rothirsch Schnellster am Boden mit 67 km/h durchschnittlicher Laufgeschwindigkeit	Der Weltrekordhalter im 100-m-Sprint Usain Bolt erreichte in seinem Weltrekordsprint im August 2009 (9,58 s) 34,5 km/h.
Otter: auf kurzen Strecken bis zu 14 km/h schnell.	Die halbe Geschwindigkeit reichte dem Deutschen Paul Biedermann für seinen Weltrekord über 200 Meter Freistil.
Kraft	
Elch Das Geweih kann über 50 kg wiegen.	Elche tragen dieses Gewicht über mehrere Tage/Wochen. Ein Gewichtheber bei Olympia muss, je nach Disziplin, das Gewicht maximal eine Minute halten.
Springfrosch springt aus dem Stand bis zu 2 m weit – in Relation zu seiner Körperlänge (bis zu 9 cm) springt er das 33-fache	Ein 1,70m großer Mensch müsste dann mind. 56 m weit springen. Bis 1912 war der Standweitsprung noch olympisch. Hier hält der ca. 1,80 Meter große Amerikaner Ray Ewry den Weltrekord von 3,21 Meter; das 1,7 fache seiner Körpergröße.

Ausdauer

Knutt

ein amselgroßer Küstenvogel, fliegt ohne Unterbrechung 4.000 Kilometer von Nordsibirien bis zum Wattenmeer. Auf diesem Flugmarathon verliert er die Hälfte seines Gewichts.

Die längste Laufdisziplin bei Olympia ist der Marathon mit 42.195 m.

Küstenseeschwalbe

fliegt, mit Unterbrechung zwar, 30.000 bis 50.000 km pro Jahr: in einem Leben der Küstenseeschwalbe von bis zu 25 Jahren macht das über 1 Mio. Flugkilometer.

Die längste Laufdisziplin bei Olympia ist der Marathon mit 42.195 m.

Höhe

Gänse: Mannschaftsleistung im Höhenflug

erreichen eine Flughöhe von bis zu 9.000 m. Sie fliegen dabei im Formationsflug - dem V-Flug – bei dem abwechselnd immer der Stärkste vorn fliegt.

Die Radrennfahrer machen sich die Vorteile des V-Flugs zu Nutze.

Sperbergeier: Einzelrekord im Höhenflug

11.300 m wurden bei einem Tier gemessen.

In dieser Höhe fliegen nur noch Passagierflugzeuge auf Langstreckenflügen.